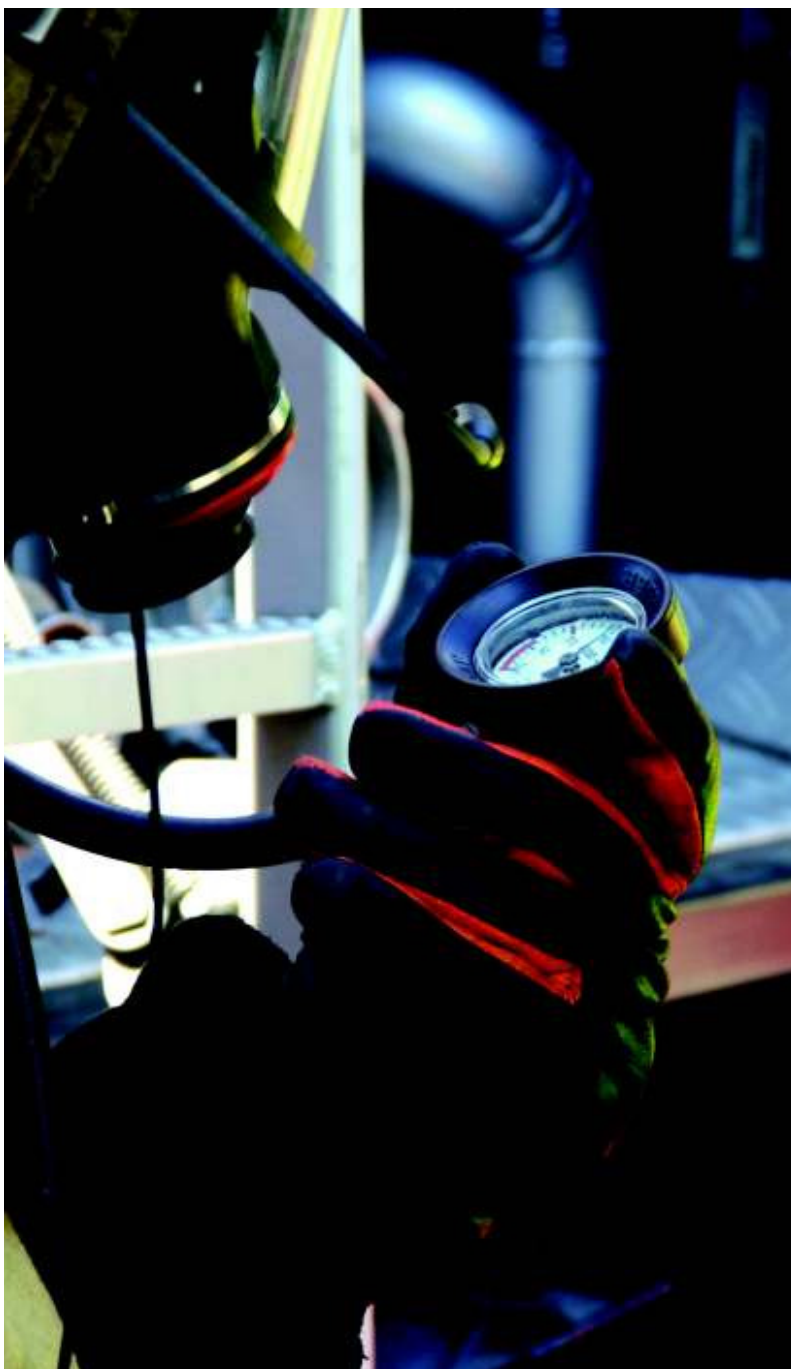


Retten · Löschen · Bergen · Schützen

FFV Feuerwehr Lüdenscheid

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lüdenscheid

Jahresbericht 2010



Grußwort der Stadt Lüdenscheid



„24/7“, ein Marketingschlagwort für Hochverfügbarkeit, bezeichnet die ständige Verfügbarkeit einer Dienstleistung. „24/7“ ist seit ihrer Gründung eine Selbstverständlichkeit für die Feuerwehr. Auch die Vorgänger der Feuerwehren, die Bürgerwehren, waren sich der Notwendigkeit dieser Hochverfügbarkeit bewusst, lange bevor sie ein Marketingobjekt wurde und lange bevor sie gesetzlich verankert wurde. Während „24/7“ in der freien Wirtschaft eine Gewinnoptimierung zum Ziel hat, bedeutet sie für die öffentliche Dienstleistung mehr Ausgaben als Einnahmen. Trotz dieses Missverhältnisses und trotz leerer Kassen halten wir, die Stadt Lüdenscheid, an dem erreichten Sicherheitsniveau fest. Das würde uns aber nicht

gelingen, es wäre einfach unbezahlbar, wenn nicht Sie sich, über das normale Maß hinausgehend, in die Arbeit und für die Aufgaben der Feuerwehr einbringen würden. Sie stellen sich mit Ihrem persönlichen Engagement den Gefahren, die ein Feuerwehreinsatz mit sich bringt. Unsere Aufgabe ist und bleibt es, Ihnen das Handwerkszeug für die Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe an die Hand zu geben. Im Interesse der Sicherheit der Lüdenscheider Bürgerinnen und Bürger und auch der Gäste in unserer Stadt bedanke ich mich für Ihren Einsatz und vertraue auch auf Ihr zukünftiges Engagement.

Lüdenscheid, im März 2011

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Dieter Dzewas". The signature is written in a cursive style and is positioned above the printed name and title.

Dieter Dzewas
Bürgermeister

Grußwort des Leiters der Feuerwehr Lüdenscheid



Die Einsätze des vergangenen Jahres, aber auch die jüngsten Einsätze im Lüdenscheider Innenstadtbereich, haben uns wieder mehr als deutlich gezeigt, dass unsere kooperative Zusammenarbeit funktioniert: denn nur gemeinschaftlich mit den ehrenamtlichen Kräften von Feuerwehr, Hilfsorganisationen und THW können wir der Aufgabe „Gefahrenabwehr“ gerecht werden, und das auch unterhalb der Schwelle einer Großschadenslage. Die Unterstützung durch das ehrenamtliche Engagement ist unabdingbar.

Dabei muss uns bewusst sein, dass selbst der Einsatz modernster Technik die Arbeitskraft und das Know-how des Personals nicht ersetzen kann. Trotz leichter Steigerung der Mitgliederzahlen in den letzten

Jahren ist die Personaldecke noch immer nicht ausreichend. Daraus ergeben sich weitere Ziele: mit Unterstützung geeigneter und sinnvoller Technik die Einsatzeffizienz zu erhöhen und gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren bewährte Strukturen auszubauen und Synergien zu nutzen.

Ich bin davon überzeugt, dass wir auch zukünftig unsere Aufgaben gemeinschaftlich bewältigen können.

Lüdenscheid, im März 2011

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Mart. Walter". The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

Martin Walter

Leiter der Feuerwehr Lüdenscheid

*Wir gedenken der im Jahre
2010 verstorbenen Kameraden*

*Werner Nitsche
(79 Jahre)*

Feuer- und Rettungswache / Löschzug Brügge

*Werner Schmidtman
(72 Jahre)*

Feuer- und Rettungswache

*Paul Flor
(78 Jahre)*

Löschzug Stadtmitte

*Dieter Pape
(70 Jahre)*

Löschzug Oberrahmede

*Karl-Heinz Schmidt
(76 Jahre)*

Löschzug Stadtmitte

*Herbert Exner
(74 Jahre)*

Löschzug Stadtmitte

*Wilhelm Angenendt
(84 Jahre)*

Löschzug Homert

*Willi Däumer
(84 Jahre)*

Löschzug Brügge



Die Stadt Lüdenscheid in Zahlen

Geographische Lage:

- Nördliche Breite: 51° 13'
- Östliche Länge: 7° 37'
- Höchster Punkt über NN (Homert): 539 m
- Niedrigster Punkt über NN (Stadtgrenze bei Linneper Mühle): 232 m

Einwohnerzahl (Stand 31.01.2011): 78.171

Stadtgebiet:

- Gesamtfläche: 86,73 km²

davon

<i>Flächenart</i>	<i>Fläche in Prozent</i>
Holzung	47,8 %
Landwirtschaftliche Fläche	21,9 %
Hof- und Gebäudefläche	18,3 %
Öffentliche Straßen, Wege und Plätze	7,3 %
Wasser	2,3 %
Unland	0,5 %
Abbauland	0,1 %
Sonstige	1,8 %

- Länge der Stadtgrenze: 54,6 km
- Größte Ausdehnung des Stadtgebiets
Nord-Süd: 13,0 km
Ost-West: 11,7 km

Im Stadtgebiet:

- Versetalsperre Stauinhalt: 32,3 Mio. Kubikmeter

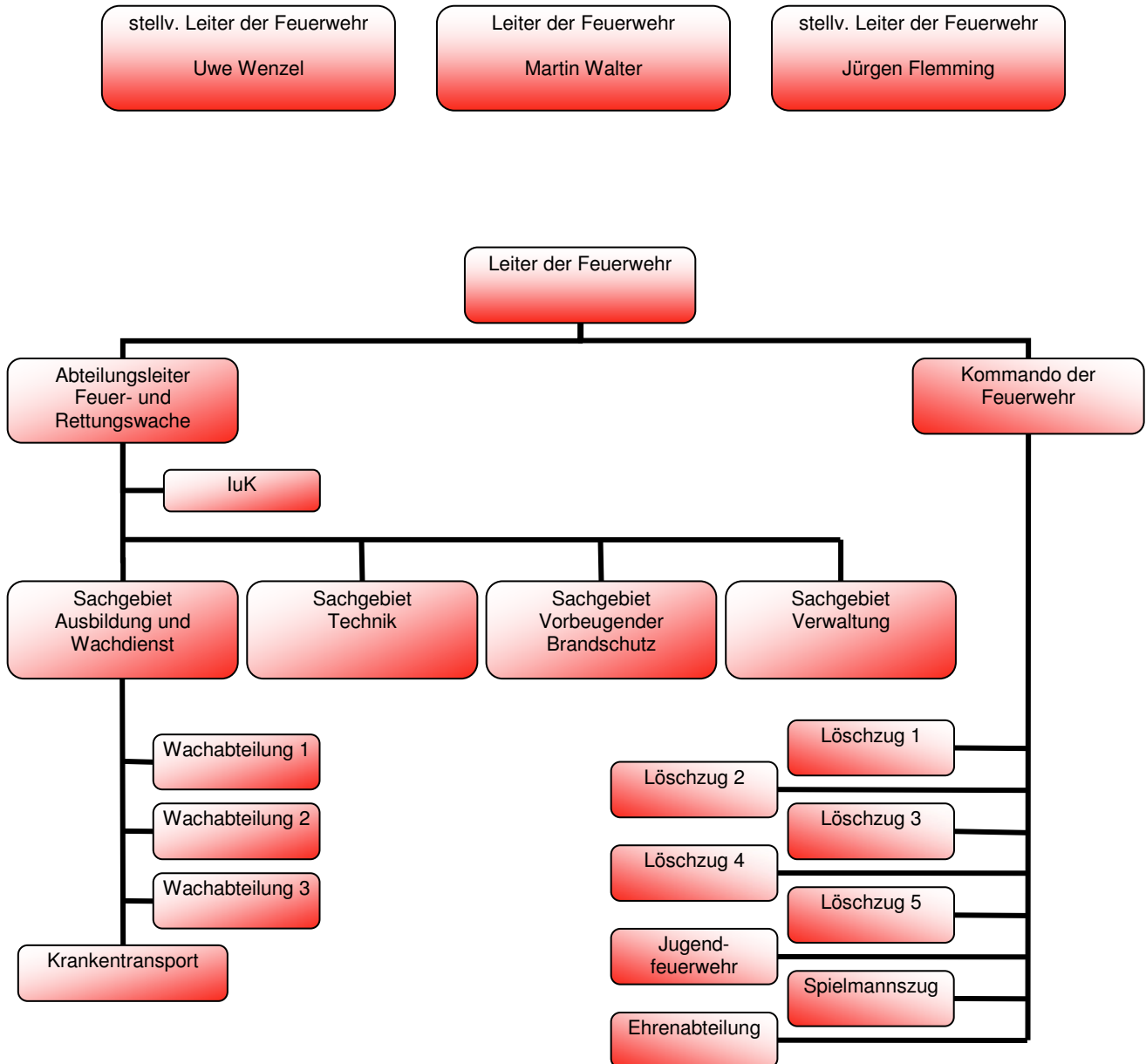
Straßen:

- Bundesautobahn: 13,390 km *
- Bundesstraßen: 20,279 km
- Landesstraßen: 62,413 km
- Gemeindestraßen: 260,283 km

* Aufgrund der von der Bezirksregierung zugeteilten Autobahnabschnitte ergibt sich für die Feuerwehr Lüdenscheid ein Zuständigkeitsbereich von insgesamt 43,8 Streckenkilometern

(Quelle: www.luedenscheid.de)

Organisationsstruktur der Feuerwehr Lüdenscheid



Die Feuerwehr Lüdenscheid nimmt für das Stadtgebiet alle Aufgaben gemäß FSHG wahr. Zusätzlich werden die Aufgaben der Notfallrettung und des Krankentransportes übernommen. Die Mitwirkung der Hilfsorganisation JUH im Krankentransport wird durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geregelt.

Feuer- und Rettungswache, Dukatenweg 2-4

Abteilungsleiter:	Martin Walter
stv. Abteilungsleiter und Sachgebietsleiter Technik:	Klemens Dopatka
Sachgebietsleiter Ausbildung und Wachdienst:	Achim Penzkofer
Sachgebietsleiter Vorbeugender Brandschutz:	Wolfgang Thiel
Sachgebietsleiter Verwaltung:	Frank Reinshagen
Personalbestand (31.12.10):	71 Beamte im feuerwehrt. Dienst zzgl. 5 Anwärter 4 Verwaltungsangestellte

Löschzug 1 Stadtmitte, Rahmedestr. 57

Zugführer:	Markus Steinhilber
stv. Zugführer:	Rene Konings
stv. Zugführer:	Stefan Walle
Personalbestand (31.12.10):	47 FM (SB) + 6 FM Wachangehörige

Löschzug 2 Oberrahmede, Im Grund 9

Zugführer:	Frank Thönert
stv. Zugführer:	Lars Kurowski
Personalbestand (31.12.10):	26 FM (SB) + 2 FM Wachangehörige

Löschzug 3 Brüninghausen, Platehofstr. 30

Zugführer:	Thomas Kretschmer
stv. Zugführer:	Rainer Link
stv. Zugführer:	Stefan Schemm
Personalbestand (31.12.10):	26 FM (SB) + 3 FM Wachangehörige

Löschzug 4 Brügge, Volmestr. 133

Zugführer:	Manfred Dellmann
stv. Zugführer:	Michael Ackermann
Personalbestand (31.12.10):	36 FM (SB) + 3 FM Wachangehörige

Löschzug 5 Homert, In den Buchen 11

Zugführer:	Jürgen Flemming
stv. Zugführer:	Norbert Sacher
stv. Zugführer:	Stephan Magdlung
Personalbestand (31.12.10):	23 FM (SB) + 2 FM Wachangehörige

Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehrwart:	Antje Seidel
stv. Jugendfeuerwehrwart:	Jan Ochterbeck
Personalbestand (31.12.10):	26 JFM (SB)

Spielmannszug

Zugführer:	Hans-Joachim Junge
stv. Zugführer:	Adolf Greß
stv. Zugführer:	Frank Switala
Personalbestand (31.12.10):	25

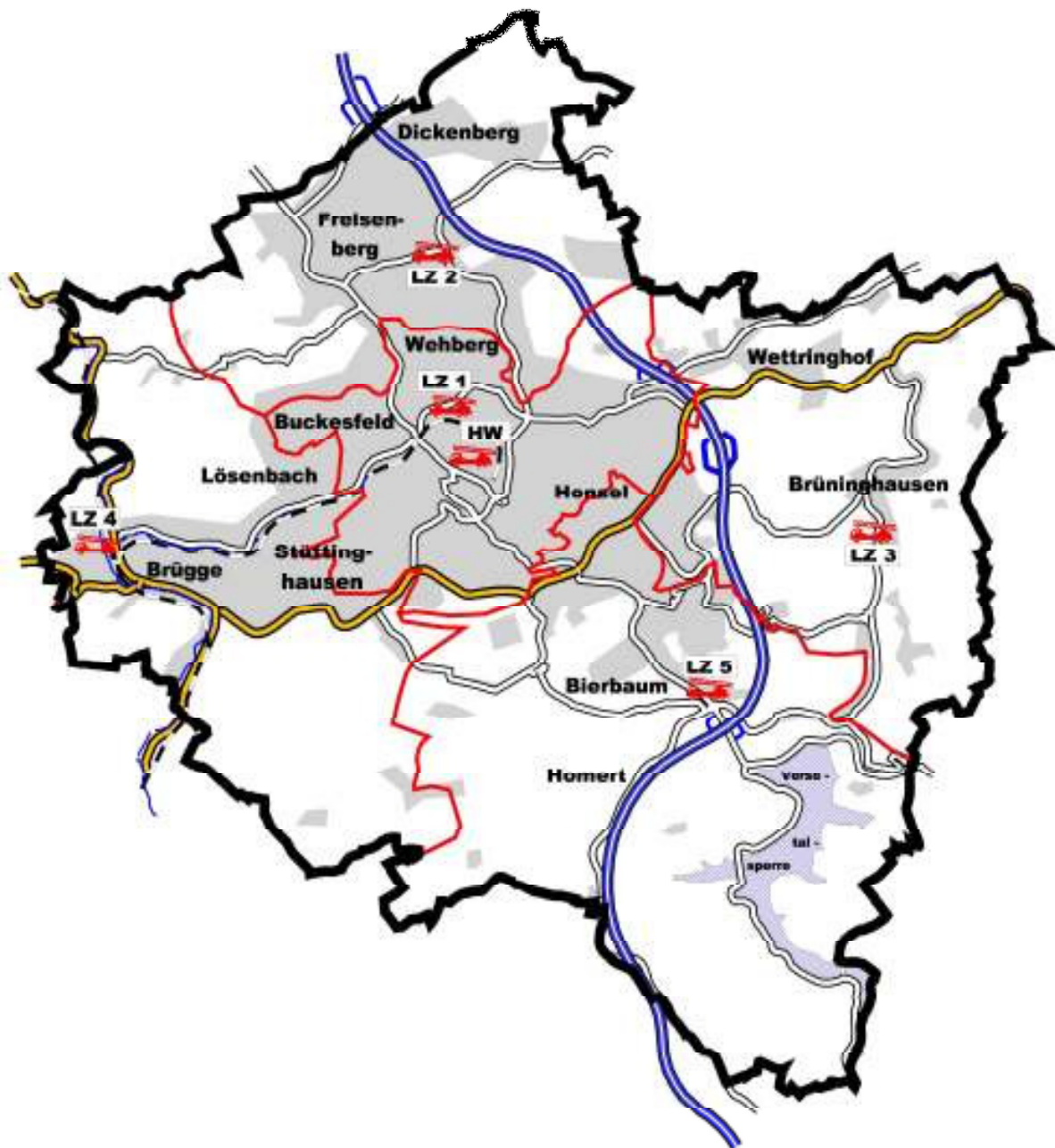
Ehrenabteilung

Sprecher:	Helmut Böhnke
Personalbestand (31.12.10):	98

Des Weiteren werden von der Feuerwehr Lüdenscheid ein Team für die Brandschutzerziehung, ein PSU-Team und eine Höhenrettungsgruppe vorgehalten.

zur Verfügung stehendes Einsatzpersonal: 229 FM (SB) (221 im Vorjahr)

Ausrückebereiche



Die Stadt Lüdenscheid unterhält für die Feuerwehr neben der Feuer- und Rettungswache weitere fünf Standorte mit Gerätehäusern für die jeweiligen Einheiten.

Die Ausrückebereiche sind in Abhängigkeit der verkehrstechnischen Infrastruktur so gewählt, dass die gemäß Brandschutzbedarfsplan definierten Hilfsfristen erreicht werden können.

Ausbildung bei der Feuerwehr Lüdenscheid

Lehrgänge auf Standortebene	Zeitungfang in Std.	Anzahl der Lehrgangsplätze
Belastungsübungen Atemschutz	1	160
Truppmann I+ II	160	0
Führungsseminar	8	20

Lehrgänge Rettungsdienst	Zeitungfang in Std.	Anzahl der Lehrgangsplätze
Ausbildung zum Rettungsassistenten	600	3
Ausbildung zum Desinfektor	120	3
Ausbildung zum Lehrrettungsassistenten	120	1
Fortbildung für MPG-Beauftragte	16	1
Fortbildung für Lehrrettungsassistenten	8	9
Fortbildung für Rettungsassistenten	30	57
Fortbildung für Desinfektoren	24	2

Lehrgänge auf Kreisebene	Zeitungfang in Std.	Anzahl der Lehrgangsplätze
Sprechfunker	16	13
Atemschutzgeräteträger	25	1
Maschinisten	35	3
ABC - I	70	6
Truppführer	35	6
Truppführerfortbildung	16	4
Seminar für Führungskräfte	8	5

Lehrgänge und Seminare am IdF	Zeitungsumfang in Std.	Anzahl der Lehrgangsplätze
B – I	1800	3
B – I	1080	2
B – III	320	1
F – III	70	2
F – IV	70	1
F/B V (1)	35	1
F/B V (2)	35	1
F/B – AGW	35	1
F/B – ABC II	70	1
F/B – Absturzsicherung	35	1
S – Stab S4	16	1
S – Einsatztaktik	8	1
S – Verkehrsabsicherung	8	1
S – Bahn	24	1
S – Einsatzleiter	8	1
S – Einsatzübung	24	1
S – Technik	8	1
S – Haftungsrecht	8	1
S – Plan	16	1
S – Drehleitermaschinist	35	1
S – PSU	8	1

Damit ergibt sich ein Stundenaufwand von ca. 13.981 Stunden für Lehrgänge und Seminare. Zu dieser Stundenzahl sind die geleisteten Stunden der Ausbildungs-, Übungs-, Sonderdienste hinzuzurechnen. Diese betragen im Jahr 2010 insgesamt ca. 16.000 Stunden.

Für Einsatztätigkeiten sind weitere 5.300 Stunden festzustellen.

Damit liegt der gesamte Zeitaufwand für die Tätigkeiten bei etwa 35.300 Stunden.

Zur Jahresdienstbesprechung 2011 anstehende Beförderungen und Funktionszuweisungen

Ernennung vom Feuerwehrmann/-frau-Anwärter zum/zur Feuerwehrmann/frau

Maik Passmann LZ I

Ernennung vom Feuerwehrmann/frau zum/zur Oberfeuerwehrmann/frau

Andreas Müller	LZ I
Arndt Viebahn	LZ I
Christoph Mäcke	LZ III
Christian Bittner	LZ III
Martin Flachsmeier	LZ III
Stephan Diedrich	LZ III
Sven Wolff	LZ III
Adrian Klee	LZ IV
Sven Kintat	LZ IV
Miriam König	SPZ
Alexander Theil	SPZ

Ernennung vom Oberfeuerwehrmann/frau zum/zur Hauptfeuerwehrmann/frau

Dieter Feige LZ I

Ernennung vom Oberfeuerwehrmann/frau zum/zur Unterbrandmeister/in

Björn Plate	LZ I
Solveig Schmidt	LZ I
Dennis Koch	LZ II
Christian Wagner	LZ II
Martin Eisenhuth	LZ V

Ernennung vom Hauptfeuerwehrmann/frau zum/zur Unterbrandmeister/in

Jens Prasse LZ V

Ernennung vom Unterbrandmeister/in zum/zur Brandmeister/in

Alexander Schulte	LZ II
Markus Schmitz	LZ V

Ernennung vom Brandmeister/in zum/zur Oberbrandmeister/in

Andreas Höschler	LZ I
Matthias Höfer	LZ II
Markus Langenbach	LZ II
Jens Hoffmann	LZ III
Björn Katte	LZ IV
Mathias Nieswand	LZ V

Ernennung vom Oberbrandmeister/in zum/zur Brandinspektor/in

Rene Konings	LZ I
--------------	------

Funktionszuweisungen

Matthias Höfer	stellv. ZF LZ Oberrahmede
Frank Switala	ZF Spielmannszug
Stefan Mösch	stellv. ZF Spielmannszug
Claudia Wilkens	stellv. ZF Spielmannszug
Hans Joachim Junge	Ehrenspielmannszugführer
Stefanie Penzkofer	stellv. Jugendfeuerwehrwartin

Überführung in die Ehrenabteilung

Albert Fiebig
Alfons Kurowski
Helmut Hoffmann
Karl-Friedrich Stephan

Die Finanzen der Feuerwehr Lüdenscheid

Gesamtergebnis-/finanzplan der Stadt Lüdenscheid

Ordentliche Erträge	127.954.566,- €
Ordentliche Aufwendungen	188.158.698,- €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.265.722,- €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.989.925,- €

Teilfinanzplan Produkt Gefahrenvorbeugung

Ordentliche Erträge	40.131,- €
Ordentliche Aufwendungen	351.663,- €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,- €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,- €

Teilfinanzplan Produkt Allgemeine Gefahrenabwehr

Ordentliche Erträge	158.074,- €
Ordentliche Aufwendungen	2.877.789,- €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	133.902,- €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	479.461,- €

von den zuvor genannten Aufwendungen sind

Personalaufwendungen	2.319.477,- €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.961,- €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.322,- €
Darüber hinaus für die Baubetreuung der Gerätehäuser	78.830,- €

Teilfinanzplan Produkt Rettungsdienst

Ordentliche Erträge	2.973.491,- €
Ordentliche Aufwendungen	2.669.335,- €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.700,- €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	206.956,- €

von den zuvor genannten Aufwendungen sind

Personalaufwendungen	1.367.623,- €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.243.460,- €
Sonstige Aufwendungen	58.235,- €

Einsätze der Feuerwehr Lüdenscheid

Krankentransport und Rettungsdienst

Einsatz	2008	2009	2010
KTW-Transporte	5049	4424	4348
RTW-Einsätze	3608	3800	3777
Notarzteinsätze	1970	2160	2231
Fehlfahrten KTW	322	316	338
Fehlfahrten RTW	732	777	829
Fehlfahrten NEF	51	56	79
Gesamteinsätze	11732	11533	11602
Kilometerleistung Krankentransport und Rettungsdienst	207.847 km	191.100 km	250.214 km

Brandschutz / Technische Hilfeleistung

Einsatzart	2008	2009	2010
Großbrand	0	5	1
Mittelbrand	12	8	6
Kleinbrand	137	163	116
Böswillige Alarmer	9	10	19
Blinde Alarmer	157	174	348
Gefährliche Stoffe und Güter (Öl, Chemie, Gas)	105	68	72
Radioaktive Stoffe	0	0	0
Wasser- und Sturmschaden	55	35	72
Besondere Hilfeleistungen	70	95	101
Tier in Notlage	3	6	11
TH-Verkehrsunfälle	54	40	63
TH-Betriebsunfälle	3	0	0
TH-Mensch in Notlage	82	90	88
Gesamteinsätze	687	694	897
Kilometerleistung Brandschutz / Technische Hilfeleistung	143.024 km	141.977 km	151.246 km

Einsatzspiegel

Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
03.01.2010	2:19	BAB
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, LZ 2	20	2 Std.
Einsatz: Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen, eine Person eingeklemmt. Fahrzeug kam von der Fahrbahn ab und verkeilte sich zwischen zwei Bäumen.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
23.01.2010	10:59	Lennestr.
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 1, 2, 4	41	1,5 Std.
Einsatz: Wohnungsbrand in Folge eines manipulierten Gasanschlusses. Das Gebäude wurde geräumt und die Brandbekämpfung mit zwei C-Rohren durchgeführt.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
28.02.2010	10:36	Wildmecke
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR	9	0,5 Std.
Einsatz: Gemeldet als unklarer Rauch, stellten die Einsatzkräfte eine völlig ungeeignete und „brandgefährliche“ Feuerstätte fest		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
18.03.2010	15:12	BAB
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 2	20	1 Std.
Einsatz: Verkehrsunfall: PKW kam von der Autobahn ab, Patientenrettung über eine 15 Meter tiefe Böschung		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
23.03.2010	13:17	Wielandstr.
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR	9	0,5 Std.
Einsatz: Ein Kind traute sich den Abstieg aus ca. 6 Meter Höhe aus einem Baum nicht mehr zu. Rettung über die DLK.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
06.04.2010	3:34	Im Winkel
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 1, 2, 4	43	4 Std.
Einsatz: Gebäudebrand eines Bungalows. Brandbekämpfung mit insg. 4 C-Rohren, 10 Trupps unter PA.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
01.05.2010	8:55	BAB Zubringer Nord
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 2	14	1 Std.
Einsatz: Gemeldeter Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. An der EST stellte sich heraus, dass keine Person eingeklemmt war.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
02.06.2010	13:55	Zaunkönigweg
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 1	21	1 Std.
Einsatz: Zimmerbrand in einem Wohnhaus, mit einem C-Rohr gelöscht.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
03.07.2010	20:02	Lösenbach
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 1, 2, 4, 5		3 Std.
Einsatz: Angeblich abgestürzter Heißluftballon. Aufwendige Suche im westl. Stadtgebiet mit Unterstützung von drei Hubschraubern. Die Suche wurde erfolglos beendet. Es stellte sich später heraus, dass es sich um einen der verbotenen Glückslaternen handelte.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
05.07.10	12:48	Asenberg
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR	10	0,45 Std.
Einsatz: In Folge eines Verkehrsunfalls landete ein PKW zwischen einer Böschung und einer Garage. Patientenrettung mittels DLK über das Garagendach.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
11.07.2010	3:48	Lohmühlenstr.
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 1, 2, 4, 5	54	3 Std.
Einsatz: Dachstuhlbrand. Zum Ablöschen der Glutnester musste die Dachhaut teilweise geöffnet werden und die Dämmung entfernt werden.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
22.07.2010	11:13	Lösenbacher Landstr.
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 1, 2, 3, 4	73	3 Std.
Einsatz: Aufgrund eines techn. Defektes trat eine Ammoniumchloridwolke aus einer Prozessanlage aus. Der Defekt wurde durch Betriebsmitarbeiter behoben, die Gefahrstoffwolke mit 3 C-Rohren niedergeschlagen. Insgesamt wurden 23 Mitarbeiter der Firma vom Rettungsdienst versorgt, davon 9 zum Klinikum transportiert. Überörtliche Hilfe durch die Messtrupps aus Meinerzhagen und Neuenrade		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
28.07.2010	4:25	Willigloh
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 1	29	2 Std.
Einsatz: Ein massiv errichtetes Gartenhaus brannte vollkommen aus.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
25.08.2010	4:06	Kalver Str.
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 1, 3, 5	35	1,5 Std.
Einsatz: Feuer in der Wurstküche einer Metzgerei.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
26.08.2010	19:43	Steinbruch Lösenbach
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, HRG	8	1 Std.
Einsatz: Ein auf dem Gelände des Steinbruchs abgestürzter Hund wurde aus ca. 3 Meter Tiefe durch die Höhenretter gerettet.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
27.08.2010	12:24	Altenaer Str. / Rahmedetalbrücke
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR	8	1,5 Std.
Einsatz: In suizidaler Absicht sprang eine Person von der Rahmedetalbrücke. Unterstützung durch die FW bei der Leichenbergung aus der Böschung		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
21.09.2010	14:52	Volmestr.
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR	6	0,75 Std.
Einsatz: Verkehrsunfall auf der Volmestr. mit erheblichen Sachschaden und ausgelaufenen Betriebsmitteln		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
23.09.2010	12:40	Worthnocken
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 1	17	1 Std.
Einsatz: Ein gemeldeter Unklarer Rauch stellte sich als Kleinbrand in einem Wohnhaus heraus: es brannte vermutlich in Folge eines elektr. Defektes ein Bett.		



Datum	Uhrzeit	Einsatzstelle
24.09.2010	22:46	Kirchplatz
Eingesetzte Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte	Einsatzdauer
FuR, 1, 2, 4	36	1,5 Std.
Einsatz: Kleinbrand in Folge eines elektrischen Defektes in einem leer stehenden Restaurant in der Altstadt. Aufgrund der Altstadtbebauung erhöhter Kräfteansatz.		



Datum 29.09.2010	Uhrzeit 4:51	Einsatzstelle BAB
Eingesetzte Einheiten FuR	Anzahl Einsatzkräfte 9	Einsatzdauer 1 Std.
Einsatz: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Der Fahrer konnte durch Entfernen der Frontscheibe gerettet werden.		



Datum 01.10.2010	Uhrzeit 7:25	Einsatzstelle Talstr.
Eingesetzte Einheiten FuR	Anzahl Einsatzkräfte 9	Einsatzdauer 1 Std.
Einsatz: Bei einem Verkehrsunfall wurde eine Person durch einen schleudernden PKW gegen seinen LKW gedrückt. Die Person wurde schwer verletzt.		



Datum 29.10.2010	Uhrzeit 2:56	Einsatzstelle Schumannstr
Eingesetzte Einheiten FuR	Anzahl Einsatzkräfte 9	Einsatzdauer 1,5 Std.
Einsatz: Bei einem kuriosen Verkehrsunfall landete ein PKW auf dem Dach eines Lebensmitteldiscounters. Der Unfallverursacher blieb nahezu unverletzt, am PKW entstand Totalschaden und das Dach des Discounters wurde so stark beschädigt, dass der Geschäftsbetrieb am nächsten Tag aus Sicherheitsgründen unterlassen wurde.		



Datum 05.11.2010	Uhrzeit 16:37	Einsatzstelle Mittelstr.
Eingesetzte Einheiten FuR, 1, 2, 5	Anzahl Einsatzkräfte 37	Einsatzdauer 1 Std.
Einsatz: Es brannte ein Wäschetrockner in einem Keller. Durch eine unterkeilte Brandschutztür entstand eine nicht unerhebliche Schadensausbreitung durch Brandrauch.		



Datum 15.11.2010	Uhrzeit 20:33	Einsatzstelle Am Lehmberg
Eingesetzte Einheiten FuR	Anzahl Einsatzkräfte 4	Einsatzdauer 0,5 Std.
Einsatz: Türöffnung wegen einer vermuteten hilflosen Person. Es wurde keine verletzte Person vorgefunden, dafür jede Menge Unrat		



Datum 17.11.2010	Uhrzeit 9:08	Einsatzstelle Am Neuen Haus
Eingesetzte Einheiten FuR, 1, 2, 3, 5	Anzahl Einsatzkräfte 42	Einsatzdauer 3 Std.
Einsatz: Zeitaufwendiger Gefahrguteinsatz, da das aufgrund eines techn. Defektes ausgetretene Gefahrgut nicht einwandfrei identifiziert werden konnte		



Datum 26.11.2010	Uhrzeit 0:39	Einsatzstelle Brunscheider Str.
Eingesetzte Einheiten FuR, 3	Anzahl Einsatzkräfte 19	Einsatzdauer 1,5 Std.
Einsatz: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person: auf schneegeglatter Fahrbahn schleuderte ein mit Sommerreifen ausgerüsteter PKW gegen einen Betonpfeiler. Patientenrettung mittels Spreizer.		



Zu den aufgeführten Einsätzen sind zahlreiche weitere, z.T. auch aufwendigere Einsätze hinzu zu zählen. Hervorzuheben ist dabei eine Serie von Wohnungs- / Gebäudebränden in der Bahnhofstr., teilweise mit Menschenrettung. Auch die durch große Schneemengen zu Beginn des Jahres verursachten Hilfeleistungseinsätze finden sich lediglich im Zahlenmaterial wieder.

Aus Kosten- und Umweltgründen wurde auch in diesem Jahr darauf verzichtet, eine größere Anzahl dieses Berichtes als Print-Version zu erstellen.

Für jeden Interessierten steht dieser Bericht unter

www.feuerwehr-luedenscheid.de

zum Download zur Verfügung.